

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 43

**Illustration:** En passant!  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



weise: helfen möchten einem ein paar Leute ja schon, aber sie wissen nicht, wie sie's tun sollen. Also ich zum Beispiel, ich interessiere mich nicht im geringsten für Sport. Das ist mein gutes Recht. Andere Leute interessieren sich dafür nicht für Gebiete, die ich spannend finde. Ich habe einmal einem Buchhändler gesagt, dass Sport mich völlig kalt lässt. Seither schickt er mir alle Prospekte und Mitteilungen über neue Bücher, die von Sport handeln. Ueber das aber, was mich wirklich interessiert – darüber schickt er mir nichts.

Also was die Information angeht: da wird natürlich viel getan. Die grossen Verlage machen dicke Inserate in der Presse, in denen sie jede ihrer Neuerscheinungen, und sei sie noch so unbedeutend (was sie meistens auch ist), in einer Art ankünden, als brächte sie eine völlige Wandlung der Weltgeschichte, mit besonderer Berücksichtigung des Kulturlebens. Es gibt aber auch kleine Verlage, die sich so etwas nicht leisten können. Und es gibt jene verschrobenen Menschen, die ein Buch schreiben und es dann auf eigene Kosten drucken lassen und vertreiben. Es ist ganz seltsam: gerade solche Bücher gehören oft zu denen, die man haben sollte. Da hat etwa ein

## Lichtblick im Bücherschaft?

Glauben Sie mir's: wer Bücher gern hat, der hat's schwer im Leben. Nicht nur, weil jedes Jahr so scheusslich viele Bücher erscheinen, unter denen immerhin ein paar sind, die man gerne haben möchte. Noch viel schwerer ist's, sich über Bücher zu informieren. Dabei hilft einem nämlich niemand. Beziehungs-



*En passant!*

Dorfschulmeister die Freizeit vieler Jahre damit verbracht, über die Geschichte seines Dorfes nachzuforschen und sie aufzu-

schreiben. So etwas übernimmt natürlich kein rechter Verleger, der das Geld seiner Aktionäre nicht leichtsinnig herumschleu-

Der Geschmack  
von Freiheit  
und Abenteuer.



# Marlboro

Kondensat 16 mg, Nikotin 1,2 mg